

| | |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Objekt: Auferstehung Christi</p> <p>Museum: Virtuelles Franziskanermuseum Schwaz Gilmstraße 1 6130 Schwaz +435242/63265 schwaz@franziskaner.at</p> <p>Sammlung: Kreuzgang – Wandbilder</p> <p>Inventarnummer: Passionszyklus 19</p> |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beschreibung

Im Zentrum steht der von den Toten auferstandene Christus als Erlöser mit Kreuzstab und Segensgestus. Er ist umgeben von sieben Soldaten, die um sein Grab herum, das versiegeltes Hochgrab dargestellt ist, am Boden kauern. Teils schlafen sie, teils scheinen sie das Wunder zu bemerken. Hinter dem dynamisch bewegten Mantel des Auferstandenen scheint der Deckel des vorne fest verschlossenen Grabes zur Seite geschoben. Dahinter steigt das Terrain zu einem felsigen Hügel, Golgota, an. Auf seinem Gipfel stehen die drei leeren Kreuzen, unter dem mittleren trauern die Frauen.

In der linken unteren Ecker des Wandbildes kniet neben seinem Hahn-Wappen der Stifter des Wandbildes, der Gewerke Jörg Stöckl, mit Rosenkranz und geöffnetem Gebetbuch in seinen Händen. Ihm gegenüber, in der rechten unteren Bildecke an der gemalten Säule, die das Wandbild vom vorhergehenden trennt, steht das Eichhorn-Wappen seiner Frau Anna, geborene Aichhorn, die wie alle Stifterinnen im Kreuzgang keine Darstellung fand.

Oberhalb der gemalten Säule sitzt auf plastischer Konsole das Wappen Kärntens (das linke Pendant fehlt). Die Säulen stehen auf einer Brüstung, unter der gemalte Nischen mit Stilleben – Schachteln, Eierkorb, Flaschen und liegende Bücher (!) – zu erkennen sind. Die UV-Aufnahme des behelmteten Kopfes des links des Grabes schlafenden Soldaten verdeutlicht die Fehlstellen in der Putzschicht (siehe Abb. 2–3).

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Ereignisse

| | | |
|------------|------|-----------------------------------|
| Gezeichnet | wann | 1520 |
| | wer | Wilhelm von Schwaben (-1534) |
| | wo | Schwaz (Tirol) |
| Beauftragt | wann | 1520 |
| | wer | Jörg Stöckl zu Schwaz (1473-1536) |
| | wo | Schwaz (Tirol) |

Schlagworte

- Auferstehung
- Grab
- Kreuzabnahme: die leeren Kreuze